

**Titel:** **Superstars – Infotainment – Kampf um die öffentliche Meinung: Wie funktioniert Massenkommunikation und welche Macht haben die Medien?** (mit Besuch einer TV-Sendung)

**Seminar-Nr.:** STM 320313210

**Termin:** 19.04. – 24.04.2020

**Veranstalter:** DGB Bildungswerk e.V., Forum Politische Bildung

**Veranstaltungsort:** DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen

**Seminarleitung:** Karlheinz Grieger (Dipl. Päd.), Dr. André Schier

„Die genannten Seminarleiter führen das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe ReferentInnen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.“

### **Sonntag, den 19.04.2020**

19.00 – 21.00	Anreise bis 18.15 Uhr (Abendessen)
Seminarleitung durchgehend	Begrüßung der Teilnehmenden Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer Erwartungen an das Seminar Vorstellung des Seminarprogramms

### **Montag, den 20.04.2020**

08.45 – 10.15 Uhr	Die Bedeutung der Medienordnung in einer demokratischen Gesellschaft
10.30 - 12.30 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Was hat es mit dem öffentlich-rechtlichen Rundfunk auf sich?</li> <li>• Wie kam es zum dualen Rundfunksystem? Welche Folgen ergeben sich aus der Kommerzialisierung im Mediensystem?</li> <li>• Welche Chancen und Risiken ergeben sich aus der Digitalisierung für den Beitrag der Medien zur Ausgestaltung einer demokratischen Gesellschaft?</li> <li>• Bedeutung des öffentlich-rechtlichen Rundfunk und seine Finanzierung (GEZ)</li> </ul>
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 - 16.15 Uhr	Medien und Alltag
16.30 - 18.15 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wer nutzt welche Medien zu welchem Zweck?</li> <li>• Faszination digitale Medien - Digitale Multimediawelten</li> <li>• Digitalisierung in den Öffentlich-Rechtlichen Medien, Konflikte mit den Privaten</li> <li>• Neue Technik - neue Mediennutzungsgewohnheiten</li> <li>• Wie arbeiten Medien bzw. die Medienindustrie mit unserem Verhalten?</li> <li>• Wie wird der Alltag durch Mediennutzung verändert und welche Bedeutung hat das für die Meinungsbildung und die Organisation unseres Lebens?</li> </ul>
ab 18.15 Uhr	Abendessen

### **Dienstag, den 21.04.2020**

08.45 – 10.15 Uhr	Gibt es eine durch elektronische Medien geformte "Wirklichkeit"?
10.30 - 12.30 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestimmt unsere Bilderwelt unsere Weltbilder?</li> <li>• Die Wirkung von Medien überprüft an Fallbeispielen</li> <li>• Starke Medien – schwache Wirkungen? Haben wir Einfluss auf die Wirkung der Medien auf / in uns?</li> </ul>

12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 - 16.15 Uhr	Globaler Medienmarkt und Mediendemokratie
16.30 - 18.15 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Global Players auf dem Medienmarkt und ihre Verwertungsstrategien</li> <li>• Demokratische Kontrolle medienökonomischer Prozesse</li> </ul>
	Vom „mündigen Bürger“ zum Medienkonsumenten?
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einflussmöglichkeiten und Grenzen der Wirkungen des Zuschauerhaltens (Einschaltquote)</li> <li>• Welche Aufgaben werden Medien in der globalisierten Zukunftswelt einer 20:80-Gesellschaft mit der Vision vom "Tittytainment", zugewiesen?</li> </ul>
ab 18.15 Uhr	Abendessen

### Mittwoch, den 22.04.2020

08.45 – 10.15 Uhr	<b>... alles wegen der Quote? – Talkshows, Big Brother Superstars &amp; Co.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mechanismen der Informations- und Unterhaltungsproduktion</li> <li>• Fernsehquote: Sind wir der Programmchef und führt die Quote zur Demokratisierung des Fernsehens?</li> </ul>
10.30 - 12.30 Uhr	
12.30 – 14.30 Uhr	Mittagspause
14.30 - 16.15 Uhr	Hinter den Kulissen einer TV-Produktion
16.30 – 17.45 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie wird Fernsehwirklichkeit hergestellt? Welche neuen digitalen Entwicklungen beeinflussen die Medienproduktion? Wie unterscheiden sich „mediale“ und „reale“ Wirklichkeit?</li> <li>• Bewertungen aus der Sicht der Produzenten und Rezipienten von Medien</li> </ul>
ab 17.45 Uhr	Exkursion zum Stern TV, Köln
	Abendessen im Bus

### Donnerstag, den 23.04.2020

08.45 – 10.15 Uhr	Exkursionsreflexion: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zur Bedeutung der Unterhaltung in den Medien und deren Formate</li> <li>• Die Wirkungen der verschiedenen Formate</li> <li>• Werden wir manipuliert oder müssen Medien nicht wegen ihrer eigenen Wirkungsgesetze die Wirklichkeit(en) reduzieren?</li> </ul>
10.30 - 12.30 Uhr	
	Maskeraden der Politik – Politik als Medienschaugeschäft
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welches Verhältnis entwickelt die Politik zu den Medien?</li> <li>• Ist alles schlechtes Theater – die Logik der Politik und der Medien</li> <li>• Erreicht Politainment die „Unpolitischen“ oder fördert es die Entpolitisierung?</li> <li>• Analyse von Wahlkämpfen und aktuellen Politainment- Ereignissen</li> </ul>
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 - 16.15 Uhr	Die Kolonisierung der Politik durch die Medien
16.30 - 18.15 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Was wird aus Mündigkeit und Demokratie, politischer Urteilskraft und dem Wächteramt der Öffentlichkeit?</li> <li>• Mehr oder weniger Demokratie in der Medienwelt? – Erkundung politischer Kommunikationschancen auf Basis der Digitalisierung aller Medien</li> </ul>

ab 18.15 Uhr                      Abendessen

### **Freitag, den 24.04.2020**

08.45 – 10.15 Uhr                      Können wir zurücksenden? – Kommunikationswerkzeuge in der Informations-  
10.30 - 12.30 Uhr                      gesellschaft

- Neue (technische) Entwicklungen in der Informationsgesellschaft
- Von der Einweg- zur Zweiwegkommunikation: Können wir das? Wollen wir das? Wie könnte es gehen?

12.30 Uhr                                      Abschlussgespräch und Seminarkritik  
Mittagessen und Abreise

Zielgruppe:                                      Alle politisch Interessierten

Lernziele:                                      Im Erwerb von Kenntnissen gemäß dem vorliegenden Themenplan und im Meinungs-  
austausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein  
Problem- und Verantwortungsbewusstsein für ein demokratisches und solidarisches  
Europa entwickeln und stärken, indem sie:

- sich mit medienpolitischen und -geschichtlichen Entwicklungen auseinandersetzen
- die Bedeutung der Presse- und Rundfunkfreiheit für eine demokratische Gesellschaft beschreiben können
- sich mit der Medienkonzentration und gesellschaftlichen Kontrollmechanismen auseinandersetzen
- Mechanismen der Medienproduktion und -rezeption, insbesondere im Spannungsverhältnis von Unterhaltung und Information reflektieren
- das aktuelle Verhältnis von Medien und Politik bewerten können

Methoden:

- (Kurz-)Referate und Lehrgespräche (z.T. in Verbindung mit multimedialen Präsentationen)
- (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen
- Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit
- Textanalyse
- Pro- und Contra-Diskussionen, Lernintervalle
- Videos, Fotomaterial
- Präsentationen auf Wandzeitungen
- Recherchen im Internet
- Exkursionen (gesondert ausgewiesen)

Änderungen vorbehalten